

Mit neuen Sportarten aus der Corona-Krise

VEREINE TuS Lehmden erweitert Angebot



Ehrungen fanden beim TuS Lehmden statt.

BILD: VEREIN

HAHN-LEHMEN/FJ – Die Corona-Pandemie hat beim TuS Lehmden zu einem Rückgang der Mitgliederzahlen geführt. 25 Neuzugängen stehen 68 Austritte gegenüber, aktuell zählt der Breitensportverein 571 Mitglieder, hieß es jetzt bei der Jahreshauptversammlung.

Der Verein habe sich überlegt, wie er jetzt wieder attraktiver für Mitglieder werden kann. Dazu zählen zum Beispiel das Gewinnen neuer Übungsleiter, die Einführung neuer Sportarten (beispielsweise E-Sports oder Reha-Sport) sowie die Wiederbelebung von Abteilungen wie Tischtennis (in Kooperation mit der Grundschule) oder Trampolinspringen und die verstärkte Teilnahme an Veranstaltungen.

Neue engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Trainerinnen und Trainer würden darüber hinaus immer gebraucht – aktuell im Jugendfußball und Line Dance.

Eine neue/alte Idee wurde nach genau 25 Jahren in Ko-

operation mit dem TuS Büppel realisiert. Es gibt wieder eine Mädchen-/Frauenfußballmannschaft, die SG Büppel 3/Lehmden. Die Mannschaft wurde für die erste Kreisklasse gemeldet.

Als neues erweitertes Vorstandsmitglied für den Posten Leiterin Mädchen-/Frauenfußball konnte Svenja Schnibbe, eine ehemalige Spielerin beim TuS Lehmden, gewonnen werden. Als 2. Vorsitzender wurde Sebastian Müntzel einstimmig wiedergewählt.

Es gab Ehrungen für die 25-jährige, 40-jährige und 60-jährige Mitgliedschaft. Diese besondere Ehrung für August Hedemann erfolgte mit einem Hausbesuch und der Übergabe eines Präsentkorbs. Bei der Versammlung anwesend waren die Jubilare Sven Haßmann (25), Uwe Bohlen und Helmut Mann (je 40 Jahre). Der Verein will sich außerdem aktiv an der Einweihung des Dorfplatzes in Hahn-Lehmden beteiligen. Als Termin ist der 11. September vorgesehen.